

Workshop

Zielorientiert Gespräche führen Bausteine erfolgreicher Gesprächsführung mit Schülern, Eltern und Kollegen in der Schule

1. bis 2. Februar 2019 (Fr.-Sa.)
Thomas-Morus-Akademie/
Kardinal-Schulte-Haus, Bensberg

Einladung

Lehrerinnen und Lehrer, Sonderpädagogen und Schulsozialarbeiter führen in der Schule eine Vielzahl von Gesprächen: Beratungsgespräche, Kritikgespräche, Elterngespräche, Gespräche mit Schülerinnen und Schülern, Gespräche mit Kolleginnen und Kollegen ... Vielfach sind Gespräche notwendig, um fachliche und sachliche Dinge zu klären, oft werden sie auch benötigt, um Differenzen und Konflikte zu lösen. Bei vielen lösen diese Gespräche aber Stress aus und führen zu Unsicherheit und Anspannung. Wie können Gespräche gut vorbereitet werden, um sich selbst entspannter und sicherer zu fühlen? Welche Bausteine helfen, Konflikte und Belastungen im Gespräch zu minimieren? Welche Methoden und Techniken der Gesprächsführung sind erfolgversprechend?

In dem neuen Workshopangebot werden Übungen zu Gesprächstechniken vorgestellt und praktisch erarbeitet, Leitfäden zu den verschiedenen Bereichen der Gesprächsführung erprobt und reflektiert, so z. B. der Leitfaden zur kooperativen lösungsorientierten Gesprächsführung. Das Angebot richtet sich an Pädagoginnen und Pädagogen aus allen Schulformen.

Wir laden Sie herzlich nach Bensberg ein!

Andreas Würbel
Thomas-Morus-Akademie Bensberg

Programm

Themen

- Gesprächssetting – was, wann, wo und wie?
- Ziel- und Rollenklarheit der Gesprächsbeteiligten: Eine Lehrperson hat eine Vielfalt an Funktionen (u. a. unterrichten, erziehen, bewerten, beraten) und somit verschiedene Rollen – eine Rollenklärung ist notwendig.
- Der Herzenskreis – ein Baustein für die Dialogkultur in der Schule
- Lobkultur erlebbar machen
- Feedback-Kultur – wertschätzende Haltung
- Typische Stolpersteine in der Gesprächsführung werden aufgezeigt und Hinweise darauf gegeben, wie man diese möglichst umgehen kann.
- Bedeutung der nonverbale Kommunikation für den Gesprächsverlauf
- Methoden und Techniken der Gesprächsführung
 - „Gesprächsförderer“
 - Fragetechniken
 - Reframing
 - Strukturierung
 - ...

Ziele

- Erweiterung der eigenen Kommunikationskompetenzen, damit Gespräche im Alltag entspannter und zielgerichteter geführt und Konflikte und Belastungen minimiert werden.
- Einüben von Methoden und Techniken der Gesprächsführung
- Die kooperative lösungsorientierte Gesprächsführung wird theoretisch erarbeitet und in Übungen praktisch erprobt
- Emotionale Beteiligung im Blick halten: Reflexion der Beziehung zu den Gesprächsteilnehmern, eigene Emotionen wahrnehmen und kontrollieren.
- Das Kennen der einzelnen Gesprächsphasen und Gesprächstypen. Die aktive Gestaltung ist für den positiven Verlauf von großer Bedeutung.
- Schwierige Gespräche lassen sich in einem angenehmen Setting leichter führen. Die Referentinnen stellen Möglichkeiten vor.

Hinweise

Methoden

- Gruppenarbeit
- Rollenspiel
- Gespräche
- Übungen nach dem Grundsatz „learning by doing“
- Selbstreflexion

Zielgruppe

Diese Veranstaltung richtet sich an Lehrerinnen und Lehrer, Sonderpädagogen und Sonderpädagoginnen sowie pädagogisches Personal der Grundschule und der Sekundarstufe.

Veranstaltungsdauer

Beginn: Freitag 1. Februar 2019,
15.00 Uhr bis ca. 21.00 Uhr

Ende: Samstag, 2. Februar 2019,
9.00 Uhr bis ca. 17.00 Uhr

Feste Zeiten

Frühstück 8.00 Uhr
Mittagessen 12.00 Uhr
Abendessen 18.30 Uhr
Kaffeepausen nach Vereinbarung

Referentinnen

- Sabine Esser, Erfstadt
seit 2008 Lehrerin der Sekundarstufe 1, BMM-Trainerin, als Moderatorin in der staatlichen Lehrerfortbildung tätig. Themenschwerpunkte Studien- und Berufswahl, Schulmediation, Soziales Lernen und Gesprächsführung.
- Diana Otte, Köln
seit 2007 Lehrerin der Primarstufe, davon 10 Jahre Klassenlehrerin, Mentorin, BMM-Trainerin, als Moderatorin in der staatlichen Lehrerfortbildung tätig. Themenschwerpunkte Classroom management, Soziales Lernen, Schulmediation.

Der Workshop ist ein Angebot aus der Praxis für die Praxis. Die Referentinnen haben alle Techniken, Gesprächsleitfaden und Materialien erprobt.

Veranstalter

Thomas-Morus-Akademie Bensberg,
Katholische Akademie im Erzbistum Köln

Tagungsort

Thomas-Morus-Akademie Bensberg/Kardinal-Schulte-Haus, Overather Straße 51-53, 51429 Bergisch Gladbach, Telefon 0 22 04 - 40 80

Teilnehmerzahl

Die Teilnehmerzahl ist auf 25 Personen begrenzt.
Mindestteilnehmerzahl: 10 Personen

Für Übernachtungsgäste stehen die Zimmer in der Regel von 15.00 Uhr am Anreisetag bis 10.00 Uhr am Abreisetag zur Verfügung.

Kostenbeitrag

- 206,00 € – Tagungsbeitrag, Materialien, Mineralwasser im Tagungsraum, Verpflegung und Übernachtung.
- 189,00 € – Tagungsbeitrag, Materialien, Mineralwasser im Tagungsraum und Verpflegung, aber ohne Übernachtung/Frühstück.

Anmeldung und Zahlungsverfahren

Ihre Anmeldung, mit der Sie die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die Datenschutzverordnung der Akademie anerkennen, nehmen wir gern online über die Internetseite der Akademie und auch per E-Mail, Telefax oder Post entgegen:

Thomas-Morus-Akademie Bensberg

Overather Straße 51-53
51429 Bergisch Gladbach
Telefon 0 22 04 - 40 84 72
Telefax 0 22 04 - 40 84 20
akademie@tma-bensberg.de
www.tma-bensberg.de

Wenn Sie die Online-Anmeldung über den Veranstaltungshinweis auf unserer Internetseite nutzen, erfolgt die Bezahlung des Teilnehmerbeitrags per Kreditkarte oder im SEPA-Lastschriftverfahren und Sie erhalten automatisch und umgehend eine Anmeldebestätigung mit Rechnung.

Bei einer Anmeldung per E-Mail erhalten Sie eine Eingangsbestätigung und ebenso wie bei der Anmeldung per Post oder Fax innerhalb einer Woche die Anmeldebestätigung mit Rechnung. Die Zahlung wird dann im SEPA-Lastschriftverfahren vorgenommen. Wir bitten bei Ihrer Anmeldung um die notwendigen Angaben (IBAN) und um die Erteilung eines „SEPA-Lastschrift-Mandats“. Der Kostenbeitrag wird innerhalb von zehn Tagen nach Bestätigung von ihrem Konto abgebucht.

Sie können der künftigen Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten entsprechend den gesetzlichen Vorgaben jederzeit widersprechen.

Rücktrittsbedingungen

Bei Stornierung bis 28 Tage vor Tagungsbeginn wird eine Bearbeitungsgebühr von 40,00 € erhoben. Wird die Anmeldung danach zurückgezogen, werden 80,00 € berechnet. Bei einer Absage ab 14 Tage vor Tagungsbeginn oder Nichterscheinen wird der volle Teilnehmerbetrag berechnet. Sie haben jederzeit die kostenfreie Möglichkeit, eine(n) Ersatzteilnehmer(in) zu benennen. Der im Fall einer Online-Anmeldung mit Bezahlvorgang entrichtete Kostenbeitrag wird abzgl. eventuell anfallender Stornierungsgebühren innerhalb von 10 Tagen entsprechend dem gewählten Zahlverfahren zurück bezahlt.

Bürozeiten der Thomas-Morus-Akademie Bensberg

Montag bis Freitag 8.00 bis 17.00 Uhr

Planung und Koordination

Andreas Würbel, Referent,
Thomas-Morus-Akademie Bensberg

Wegbeschreibung

Detaillierte Hinweise, wie Sie mit dem Auto oder öffentlichen Verkehrsmitteln zur Akademie gelangen können, erhalten Sie unter: <https://tma-bensberg.de/kontakt/>